

15 Minuten früher als gewohnt sorgten die Leiter wie jeden Tag für den musikalischen Weckdienst. Verstärkt durch einen Teilnehmer, den es auch nicht mehr in den Federn hielt, (...oder der noch gar nicht im „Bettchen“ war, man weiss es nicht so genau...) wurde folgender Song mit hochstehendem Text komponiert:

„Aber scheiss drauf,
Klosters ist nur einmal im Jahr,
Olé olé,
nächstes Jahr einfach nochmal...

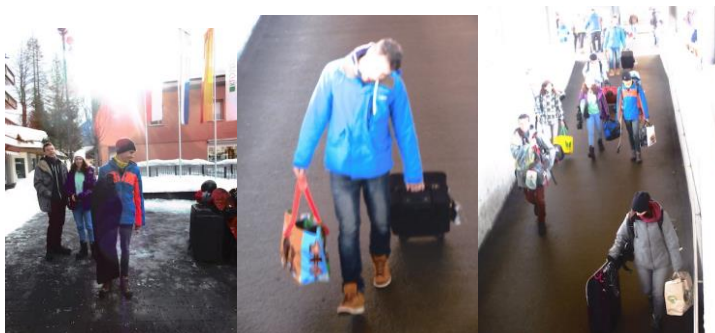
Die Leiter staunten nicht schlecht, als sie feststellten, dass einige Teilnehmende bereits wach waren und emsig wie Ameisen ihre Zimmer aufräumten, das hatte es noch nie gegeben. So konnten wir alle um 07.30 Uhr gemütlich frühstücken und anschliessend stressfrei Gepäcktransport, Entsorgung und Hausputz in Angriff nehmen.



In Rekordzeit war dies alles erledigt und um 9.15 Uhr konnte das Lerchenhaus, blitzblank geputzt und in bester Ordnung, abgegeben werden. Das Teilnehmerfeld bestätigte, was es bereits die ganze Woche geleistet hatte, nämlich ein in allen Belangen vorbildliches Verhalten mit Topeinsatz, bravo!

Die Leiter konnten sich nicht erinnern, dass sie je einmal so engagierte Teilnehmende erlebt hatten. Auf einer Skala von 1 bis 10 würden sie für diese bravouröse Leistung eine blanke 10 geben...

Dass auch einer scheinbar perfekten Gruppe mal kleines Missgeschick passieren kann, dafür sorgten kurz vor der Heimfahrt noch zwei Teilnehmer. Einer liess seine Skihose im Kleiderschrank liegen und der andere sein Snowboard vor dem Bahnhof stehen, was sicherlich darauf zurückzuführen war, dass beide während dieser Lagerwoche alles gegeben hatten und darum am Schluss nicht mehr voll konzentriert blieben.



Fast ein bisschen dankbar, dass es sie, selbst bei dieser Traumgruppe, auch mal brauchte, sprangen die Leiter in die Bresche.



Nach einer letzten musikalischen Einlage am Bahnhof stiegen die Teilnehmenden etwas müde, aber hoffentlich zufrieden über ihre Leistungen auf und neben dem Schnee, mit einigen Erlebnissen bereichert, in den Zug und traten die Heimreise nach Basel an, wo die Fasnacht bereits auf sie wartete. Hoffentlich sieht man sich bald wieder in einem nächsten AGS Camp!